

Schichtarbeit stellt höhere Anforderungen an jede Parteiorganisation

Überall in unserer Republik entwickeln die Werktätigen eine große schöpferische Initiative, um die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1970 zu erfüllen und die DDR allseitig zu stärken. Dabei kommt der Schichtarbeit und der Auslastung der Grundfonds eine außerordentliche Bedeutung zu.

Deshalb ist, wie auf dem 12. Plenum festgestellt wird, in der politisch-ideologischen Arbeit davon auszugehen, daß mit der Schichtarbeit in den Kombinat und Betrieben wesentliche Voraussetzungen geschaffen werden, um eine dem Weltstand entsprechende hohe Produktivität zu erreichen.

Die Parteiorganisation des VEB Pumpen werke Halle kann über gute Erfahrungen in der politischen Führungstätigkeit berichten, die sie im Prozeß der Automatisierung bestimmter Fertigungsprozesse und insbesondere beim Übergang zur Schichtarbeit sammelte. In ihrer Arbeit gingen die Genossen davon aus, daß die Einführung neuer moderner Anlagen und ihre Nutzung in mehreren Schichten nicht nur die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verändern, sondern vor allem neue Anforderungen an die Parteiarbeit stellen.

Zunächst wurden die Genossen in den Mitgliederversammlungen gründlich mit dem Automatisierungsprojekt vertraut gemacht. Dabei ging es nicht nur um technisch-ökonomische Probleme, sondern vor allem um den politischen Sinn und die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Maßnahme.

Eigener Standpunkt — zielklare Führung

An den lebhaften Diskussionen der Genossen wurde sichtbar, daß sie immer besser das Wesen der Parteibeschlüsse verstehen und tiefer in die Zusammenhänge der gesellschaftlichen Entwicklung eindringen. Offen konnten auch Zweifel und Vorbehalte mancher Genossen wie zum Beispiel die Aufgabe sei zu kompliziert, in freimütiger Aussprache überwunden werden. Viele Vorschläge und Hinweise der Genossen flossen in den Plan der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisation ein, der das Ziel hatte, die Werktätigen des Betriebes auf die zu lösenden Vorhaben geistig vorzubereiten.

Der Standpunkt der Grundorganisation bestand darin, die Belegschaft umfassend zu informieren und ihr Bedeutung und Ziel der Automatisierung und des gleichzeitigen Übergangs zur

Wochenenden. Sowohl in unserem Betrieb als auch im Kombinat werden wir bis zum 30. Juni 1970 den Plan in allen seinen Teilen zu 50 Prozent erfüllt haben.

Werner Goldammer
Partisekretär der BPO
im VEB Porzellankombinat
Colditz — Werk Colditz

Parteiaktivisten berieten Aufgaben

Auf einer Parteiaktivtagung beriet die Betriebsparteiorganisation des VEB Handelskombinat — agrotechnik — Nauen mit Genossen aus den zehn Betrieben des Kombines über ihre Aufgaben bei der Aufholung der Planrückstände sowie über ihre Verantwortung für den schnellen Einsatz der modernen Technik in der Landwirtschaft. Auf der

Grundlage des Interviews des Genossen Walter Ulbricht zum Umtausch der Parteidokumente wurden in diesem Zusammenhang vor allem Schlußfolgerungen für die weitere Verbesserung der politischen Massenarbeit gezogen.

Die Betriebsgewerkschaftsleitung und die Vertrauensleute des Betriebes in Nauen haben sich vorgenommen, bis Ende des Jahres 90 Prozent der Belegschaft für die Mitarbeit in sozialistischen Arbeitsgemeinschaften bzw. Kollektiven zu gewinnen mit dem

DER LERER HAT DAS WORT